

## **INHALTSÜBERSICHT**

<b>EINLEITUNG . . . . .</b>	<b>11</b>
<b>Teil I EINFÜHRUNG. LINGUISTISCHES</b>	
Das existenzphilosophische Konzept einer sinnlogischen Grammatik natürlicher Sprachen in ihrer Bedingtheit mit einem materialen Begriff von Bedeutung . . . . .	20
<b>Teil II THEORIE UND PRAXIS DER LITERATUR.</b>	
1. a) Chock und Entsetzen. Tiefenpsychologische Derivation vs. Geschichtsphilosophische Diskontinuität . . . . .	57
b) Die Kategorien Zufall, Freiheit, Glück, Unschuld . . . . .	74
2.1 a) W. Benjamins „Dialektik im Stillstand“ . . . . .	83
b) Kritik als eingedenkendes Sprechen. Die Praxisauszeichnung der Theorie: Hermeneutik . . . . .	97
2.2 a) Das entfallene Geschichtssubjekt der Texttheorie. W. Benjamin vs. R. Barthes . . . . .	118
b) Das geschichts- und literaturkritische Konzept des „gelingenden Sprechens“ . . . . .	142
3. a) Sprachanalytische Wahrheitskonditionen vs. strukturelle Theorieoption . . . . .	151
b) Ernst Tugendhats Korrektur der (Bewußt-)Seinsphilosophie. Die Problemstellung im philosophischen Diskurs der Moral . . .	171
c) Wahrheit-Interpretation-Ereignis. Konditionen der sprachlichen Äusserung bei Donald Davidson . . . . .	189
d) R. Barthes dynamischer „Kabbalismus“ als zu rettender Positivismus. Erster Blick auf den Text Paul Celans . . . . .	204
Einlage: Aurelie oder Das Erzählte - Fragmente einer Kritik des (literarischen) Sprechens.	

### **TEIL III PRAXIS UND THEORIE DER LITERATUR**

1.	Sprache als „Subjekt“ der Hermeneutik. Die Grenze der Sprache - Über die Sprache hinaus. Das zufällige DU. Bruch und Hyperbole. Die Einhaltung von „Bedeutung“ aus ihrer äussersten (materialen) Entfremdung Lüge/Tod. Der dramatische Fixpunkt: Kafka Celan Mallarme Hölderlin. . . . .	<b>265</b>
2.	Durchgang. Das Goethesche Sprechen. Biographie: Zwischen „Kerkerszene“ und „Himmelsschluchten“. . . . . Einlage. Zitat: „Kerkerszene“ (Urfaußt); Aureliens Be- kenntnisse (W. Meisters theatalische Sendung).	<b>333</b>
3.	Durchgang und Engführung. Der Celansche Text Mit-Sprache als Übersetzung. Ausfall der Theorie als praktische, d.i. geschichtliche Sprach-Erfahrung. . . . .	<b>375</b>
<b>ANHANG: Patmos-HölderlinText. Eine materiale Analyse</b> . . . . .		<b>425</b>
Nachwort . . . . .		<b>439</b>
Literaturverzeichnis . . . . .		<b>441</b>
Namenregister . . . . .		<b>445</b>